

## *Batia samosella* sp. n. (Insecta: Lepidoptera: Oecophoridae)

REINHARD SUTTER

Fläminger Ufer 4a, D-06749 Bitterfeld, Germany

**Abstract.** *Batia samosella* sp. n. is described from Greece. The adult, male and female genitalia are figured.

**Kurzfassung.** Von Griechenland wird *Batia samosella* sp. n. beschrieben. Falter, männliche und weibliche Genitalia werden abgebildet.

**Key words.** Lepidoptera, Oecophoridae, *Batia*, new species.

### Einleitung

Aus der Gattung *Batia* waren bislang 5 Arten bekannt, die alle in der Paläarktis vorkommen, und von denen *Batia lunaris* (Haworth, 1828) auch in der Nearktis vorkommt. Eine zusammenfassende Bearbeitung dieser Arten erfolgte durch JАСКН (1972). Während der Reisen des Verfassers auf die Insel Samos in den Jahren 1996, 2000 und 2001 wurde eine weitere Art dieser Gattung entdeckt, die hier beschrieben wird.

### Abkürzungen

DEI	Deutsches Entomologisches Institut, Eberswalde
MTD	Museum für Tierkunde, Dresden
ZMUC	Zoologisk Museum, University of Copenhagen

### *Batia samosella* sp. n.

**Beschreibung.** Falter (Abb. 1). Flügelspanne 9,5–14 mm. Vorderflügel lebhaft gefärbt: die Fläche ockerbraun, zum Vorderrand grau, das Saumfeld kräftig rötlichocker. Die Außenbinde vom dunkelbraunen Innenrandfleck mit weiteren dunklen Schuppen bis über die Flügelmitte, oft auf einen kleineren dunklen Fleck in der Flügelmitte reduziert. Wurzelseitig ist die Außenbinde vom Innenrandfleck bis zu dem dunklen Fleck in der Flügelmitte durch ein schmales Band weißer Schuppen abgehoben. Ein Streifen weißer Schuppen in der Flügelmitte, von der Flügelwurzel in Richtung Außenbinde, meist auf 2/3 dieser Länge begrenzt, aber auch länger. Hinterflügel dunkelbraun.

**Genital ♂** (Abb. 2). Uncus tief eingeschnitten, zweispitzig. Valven gedrungen, der dorsale Rand bis zum Valvenende breit verstärkt. Sacculus sklerotisiert, von Valvenlänge; sein Ende bildet eine freie Spitze, welche zum dorsalen Valvenrand gerichtet ist. Über der Valvenmitte bei 2/3 ein kräftiger Zahn. Saccus länger als ventrale Valvenlänge, zum Ende hin gleichmäßig verjüngt. Aedoeagus von zweifacher ventraler Valvenlänge, mit einem schmalen, an beiden Enden spitzen Cornutus von 3/4 Aedoeaguslänge.

**Genital ♀** (Abb. 3–5). Die bei den bekannten Arten deutlich abgehobene Vaginalplatte ist bei *B. samosella* sp. n. unauffällig und lateral ± ohne deutliche Begrenzung. Sie ist proximal nur im medialen Bereich abgehoben. Der distale Rand der Vaginalplatte ist mit kurzen Stacheln dicht besetzt, nach außen gewölbt und schlägt bei der Verebnung gleichmäßig um. Ostium und Antrum in der Mitte der Vaginalplatte, sklerotisiert. Der Ductus bursae inseriert lateral am proximal gelegenen Teil der Bursa, hat bei knapp 1/4 seiner Länge eine ± sklerotisierte Ausstülpung und bildet im VII. Segment eine Schlinge. Ausgestreckt ist der Ductus bursae länger als die Segmente I–VI. Der Ductus bursae ist schmal, häutig und mit kleinen Dornen besetzt. Die 5–20 Dorne (n=5) sind in loser Folge zwischen der Ausstülpung des Duc-

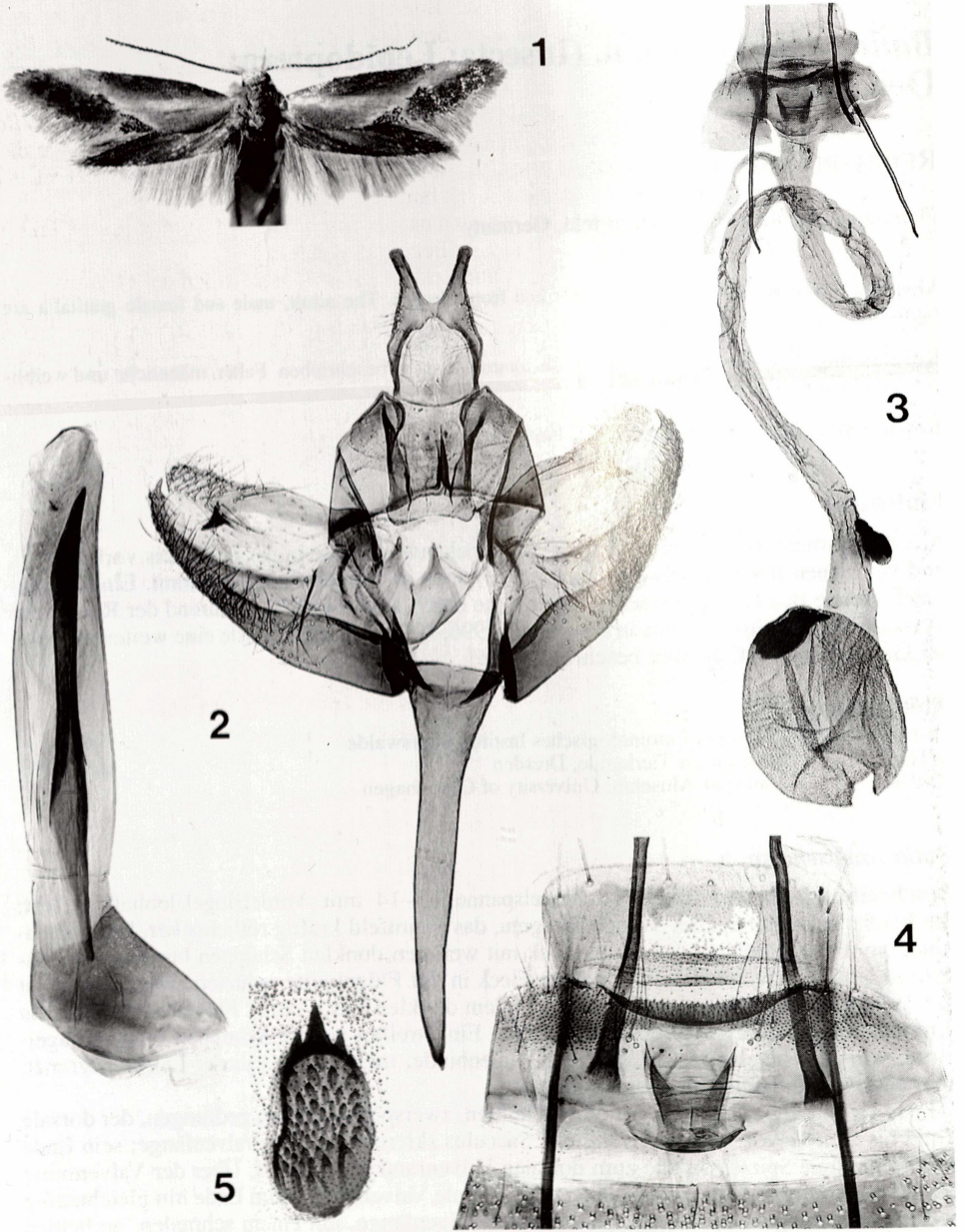


Abb. 1-5. *Battia samosella* sp. n. 1, 2: Flügel und Genital ♂ GU 6625 Sutter, Holotypus. 3: Genital ♀ GU 6638 Sutter, Paratypus. 4, 5: Ostium und Signum GU 6624 Sutter, Paratypus.

tus bursae und dem Ostium angeordnet und zur Bursa gerichtet. Abgang des Ductus seminalis vor dem Ende des Segments VI. Bursa gekörnt und mit länglicher asymmetrischer Signumplatte. Diese Platte ist oft dicht mit Dornen besetzt und trägt am Ende einen größeren Dorn und meist 2 Nebendorne.

**Differential-Diagnose.** Im ♂ Genital ist der Uncus zweispitzig wie bei *Batia inexpectella* Jäckh, 1972, dort ist aber der Cornutus nur von halber Aedoeaguslänge, und die Spitze des Sacculus ist annähernd parallel zum dorsalen Valvenrand ausgerichtet. Im ♀ Genital ist bei allen anderen bekannten *Batia*-Arten der Ductus bursae wesentlich kürzer.

**Lebensweise.** Unbekannt. Die Imagines kommen nachts zum Licht und wurden Ende Mai bis Anfang Juli gefangen. Alle bekannten Fundorte liegen an Küsten.

**Verbreitung.** Griechenland: Inseln Samos und Lesbos sowie Küste östlich des Olymp.

**Material.** Holotypus: Hellas, Insel Samos, Kokkari, 15 m, Lichtfang 10.vi.2000, R. Sutter leg. (GU ♂ 6625 Sutter), DEI. – Paratypi: 1♂, 6♀ gleiche Daten, aber 6., 7., 8.vi.2000, 23., 24.v.2001, R. Sutter leg. (GU ♀ 6638 Sutter); 1♂, 4♀ gleiche Daten, aber 10 m, 11.vi. (GU Sutter ♀ 5019 et GU Tokár ♀ 7578), 17., 19.vi. (GU ♀ 6624 Sutter), 20.vi.1996 (GU ♂ 5018 Sutter), R. Sutter leg.; coll. Sutter, MTD, coll. Liška/Prag. 1♀ Grekenland, Molivos lesbos, 8.vi.1994, J.P. Baungard leg. (GU ♀ 6689 Sutter), ZMUC. 2♀ Greece, Olympos E, 8 km S Leptokaria, 0 m, 8.–9.vii.1990, M. Fibiger leg. (GU ♀ 6688 Sutter), ZMUC. 2♀ Grecia, Litochoro-Plaka, 29.vi., 3.vii.1997 (GU ♀ 5419 Tokár), leg. et coll. Z. Tokár.

## Danksagung

Der Autor bedankt sich herzlich bei Z. Tokár (Michalovec, Slovensko) für die bereitwillige Ausleihe von Tieren.

## Literatur

ЯАКХИ, Е. 1972. Die Gattung *Batia* Stephens 1834, s.str. (Lep. Oecophoridae). – Redia 52: 331–345, 5 pls.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Abhandlungen Dresden](#)

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: [60](#)

Autor(en)/Author(s): Sutter Reinhard

Artikel/Article: [Batia samosella sp. n. \(Insecta: Lepidoptera: Oecophoridae\) 69-71](#)